

CHECKLISTE HYDRAULIK

Checkliste für die Baustellenvorbereitung.
Montageleitfaden für Generalunternehmer.

MONTAGELEITFADEN FÜR GENERALUNTERNEHMER

Einführung

Vielen Dank, dass Sie ein Produkt von TKE erworben haben. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammenzuarbeiten und dieses Projekt gemeinsam durchzuführen – sicher, in höchster Qualität, fristgerecht und mit minimalen Beeinträchtigungen für andere Gewerke.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die Informationen auf den folgenden Seiten aufmerksam durchzulesen und zu verstehen. Sie werden während des Montageprozesses hilfreich für Sie sein. Durch die Kenntnis dieser Anforderungen werden Zeitverzögerungen und/oder Änderungsaufträge durch außerhalb unseres Vertrags liegende Arbeiten vermieden.

Wir möchten am Tag des Eintreffens der Materialien mit den Arbeiten beginnen. Damit dies möglich ist, müssen die in der **Checkliste für die Baustellenvorbereitung** aufgeführten Bedingungen erfüllt sein. Diese Checkliste, in der alle für Sie relevanten Anforderungen aufgeführt werden, sollte Ihnen vom TKE Montagemeister bei der Ankündigung zur Baustellenkontrolle gesendet worden sein.

Wir verpflichten uns, bestmöglich geschultes Personal und sämtliche Sicherheitsausrüstung, Materialien und Verwaltungsunterstützung bereitzustellen, die für das Erreichen unserer Ziele notwendig sind. Mitarbeiter von TKE dürfen erst dann ihre Arbeit aufnehmen, wenn sämtliche Sicherheitsstandards vollständig eingehalten werden.

Bitte lesen Sie diesen Leitfaden sorgfältig durch, um Lagergebühren oder Verzögerungen im Zeitplan zu vermeiden.

Fehlende Maßangaben in der Guideline entnehmen Sie bitte aus der aktuellen Anlagenzeichnung der Aufzugsanlage.

Wir danken Ihnen nochmals dafür, dass Sie TKE für Ihr Projekt gewählt haben.

Checkliste

für die Baustellenvorbereitung – Hydraulik.

Angaben

Projektname:

Aufzugnummer:

Anlagentyp:

Kunde:

Überprüfungsdatum:

Besuch Nummer:

Die folgenden Anforderungen müssen erfüllt sein, bevor mit der Montage des Aufzugs begonnen wird. Nachdem die Informationen von einem Mitarbeiter von TKE bestätigt wurden, planen wir die Montage und teilen Ihnen den Zeitplan mit. Markieren Sie in jeder Zeile rechts das Feld „OK“, wenn die Bedingung erfüllt ist, bzw. „NEIN“, wenn sie nicht erfüllt ist.

1	Sicherheits- und OSHA-Anforderungen	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
1.0	An allen Schachtzugängen muss eine nach DIN EN 12811 und BGI 779 mobile Absperrung vorgesehen werden.					Seite 8
1.1	Sämtliche Geschosse, Betriebs und Maschinenräume müssen über eine Treppe zugänglich sein.					Seite 9
1.2	Alle Treppen müssen über ein Geländer, Trittstufen und eine Beleuchtung verfügen.					Seite 9
1.3	Beleuchteter Arbeitsbereich – neben dem Aufzugsschacht, sauber und ohne Stolperfallen.					Seite 10
1.4	Zwischen der Abladestelle und dem Lagerbereich muss ein unfallsicherer Transportweg vorhanden sein.					Seite 10
1.5	Der Lagerbereich für den Aufzug muss sich neben dem Aufzugsschacht an der Haupthaltestelle (bzw. an einem vom Montagemeister vorgeschlagenen Ort) befinden und sauber sein.					Seite 11
1.6	Geeigneter abgeschlossener Ort für die Lagerung der Aufzugselemente.					Seite 11

L1	Lokale Prüfpunkte	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
L1.0						

2	Aufzugstechnikraum	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
2.0	Den Triebwerksraum gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen (anhand der Anlagenzeichnung) prüfen. B/L/H					Seite 12
2.1	Die Lage des Triebwerksraums prüfen. Er befindet sich direkt neben dem Aufzugsschacht oder in einiger Entfernung. Bei einem entfernten Ort die Leitungsführung (vertikal/horizontal) prüfen.					Seite 12
2.2	Prüfen, ob alle Aussparungen gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen vorgesehen wurden. Gleiches gilt für den Verlege Weg der Verdrahtung und der Hydraulikleitungen bzw. den bauseitig zu erbringende Kabelkanälen.					Seite 13
2.3	Die Hauptstromversorgung muss dreiphasig sein, mit Neutralleiter und Schutzleiter (3P+N+PE). Sie muss für die berechnete Spannung und Aufzugs-nennleistung ausgelegt sein.					Seite 13
2.4	Stromversorgung, Beleuchtung und Steckdose für Aufzugsschacht und Maschinenraum bereitstellen.					Seite 13
2.5	Baustromverteiler max. 20m vom Aufzugs-schacht entfernt mit einer Fehlerstrom Schutz-einrichtung (RCD) 30mA abgesichert.					Seite 13
2.6	Für die Installation der Telefonleitung und weiterer Ansteuerleitungen ist der Kunde zuständig. (z.B. Brandmelder)					Seite 14
2.7	Sicherstellen, dass die Temperatur in den Maschinenräumen zwischen 5°C und 40°C gehalten wird.					Seite 14
2.8	Sicherstellen, dass eine abschließbare Brand-schutztür zum Maschinenraum vorhanden ist, die nach außen öffnet.					Seite 14
2.9	Prüfen, ob die Lüftung installiert wurde (gemäß Anlagenzeichnung).					Seite 15
2.10	Prüfen, ob Lastschlaufen bzw. Träger für eine Einbringung der Maschinenraumkomponenten gemäß genehmigten TKE Zeichnungen installiert wurden.					Seite 15
2.11	Sicherstellen, dass alle nicht aufzugsrelevanten Gegenstände entfernt wurden. Der Maschinen-raum muss vollständig aus nicht brennbaren Wänden bestehen und frei von Schmutz sein.					Seite 15

L2	Lokale Prüfpunkte	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
L2.0						

3	Aufzugsschacht	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
3.0	Abmessungen des Aufzugsschachts gemäß den genehmigten TKE-Zeichnungen prüfen. Aufzugsschacht von oben nach unten prüfen und sicherstellen, dass die Wände plan sind.					Seite 16
3.1	Der Aufzugsschacht darf keine aufzugsfremde Rohrleitungen, Kabel oder anderen Elemente enthalten.					Seite 17
3.2	Abmessungen der Schachtzugänge prüfen. B/L/H					Seite 17
3.3	Prüfen, ob die Anzahl der Schachtzugänge und die Ausrichtung der Zugangsseite 1 bzw. Zugangsseite 2 mit den genehmigten TKE-Zeichnungen übereinstimmen.					Seite 18
3.4	Öffnungsrichtung der Türen prüfen.					Seite 18
3.5	Prüfen, ob der Schachtkopf den genehmigten TKE-Zeichnungen entspricht.					Seite 18
3.6	Bezugspunkte für Fertigfußböden an allen Haltestellen bereitstellen, Kontrolllinien an der Haupt- haltestelle vorsehen.					Seite 19
3.7	Prüfen, ob die bündig eingelassenen Ankerschienen gemäß den genehmigten TKE-Zeichnungen installiert wurden.					Seite 19-20
3.8	Prüfen, ob alle Rohbetonschwellen und Türstürze gemäß den genehmigten TKE-Zeichnungen erstellt wurden.					Seite 20
3.9	Den Nettofahrweg / Förderhöhe prüfen.					Seite 21
3.10	Prüfen, ob die Entlüftung bzw. Entrauchung gemäß den genehmigten Zeichnungen bzw. den örtlichen Vorschriften vorgesehen wurde.					Seite 21
3.11	Die Aussparungen für die Taster und Anzeigekästen prüfen.					Seite 22

L3	Lokale Prüfpunkte	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
L3.0						

4	Schachtgrube	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
4.0	Prüfen, ob die Schachtgrubenabmessungen gemäß den genehmigten TKE-Zeichnungen erstellt wurde. Breite des Aufzugsschachts / Tiefe des Aufzugsschachts / Schachtgrubentiefe					Seite 23
4.1	Prüfen, ob die Schachtgrube trocken und frei von Schmutz ist.					Seite 23
4.2	Prüfen, ob die Schachtgrube wasserdicht und nivelliert ist.					Seite 23
4.3	Prüfen, ob die bündig eingelassenen Ankerschienen gemäß den genehmigten TKE-Zeichnungen installiert wurden.					Seite 24
4.4	Der Kunde muss sicherstellen, dass die Schachtgrube Lasten gemäß den genehmigten Zeichnungen tragen kann. Unter dem Fahrkorbpuffer / unter jeder Fahrkorbführung.					Seite 24

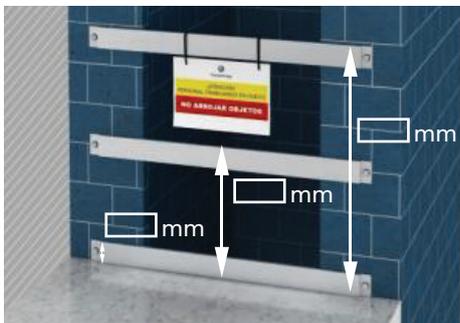
L4	Lokale Prüfpunkte	OK	NEIN	N.A.	Bemerkungen	Weitere Informationen
L4.0						

Sicherheits- und OSHA-Anforderungen

Punkt 1.0

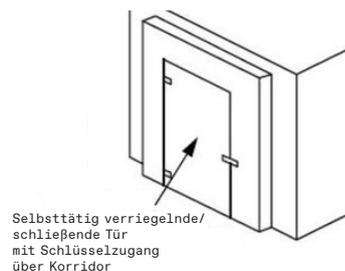
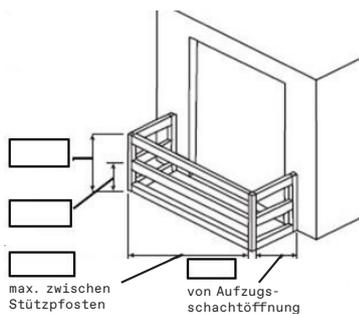
An allen Schachtzugängen muss eine nach DIN EN 12811 und BGI 779 mobile Absperrung vorgesehen werden. Maße gegebenenfalls aus der Anlagenzeichnung entnehmen.

Optionen für Absperrungen

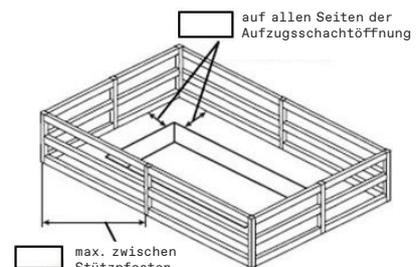


Eine **Risikobewertung** ist stets erforderlich

Von anderen oder von TKE bereitgestellt



Vorgeschrieben für bewohnte Gebäude



Zur Verwendung in offenen Aufzugsschächten

Vorgaben für Absperrung (Platz für lokale Spezifikationen)

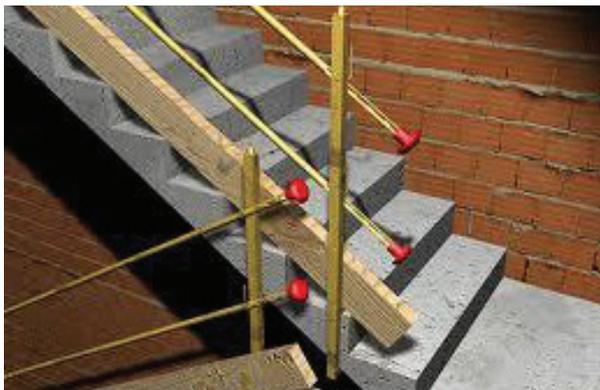
Punkt 1.1

Sämtliche Geschosse müssen über eine Treppe zugänglich sein.



Punkt 1.2

Alle Treppen müssen über ein Geländer, Trittstufen und eine Beleuchtung verfügen.



Punkt 1.3

Beleuchteter Arbeitsbereich neben dem Aufzugsschacht ,sauber und ohne Stolperfallen.



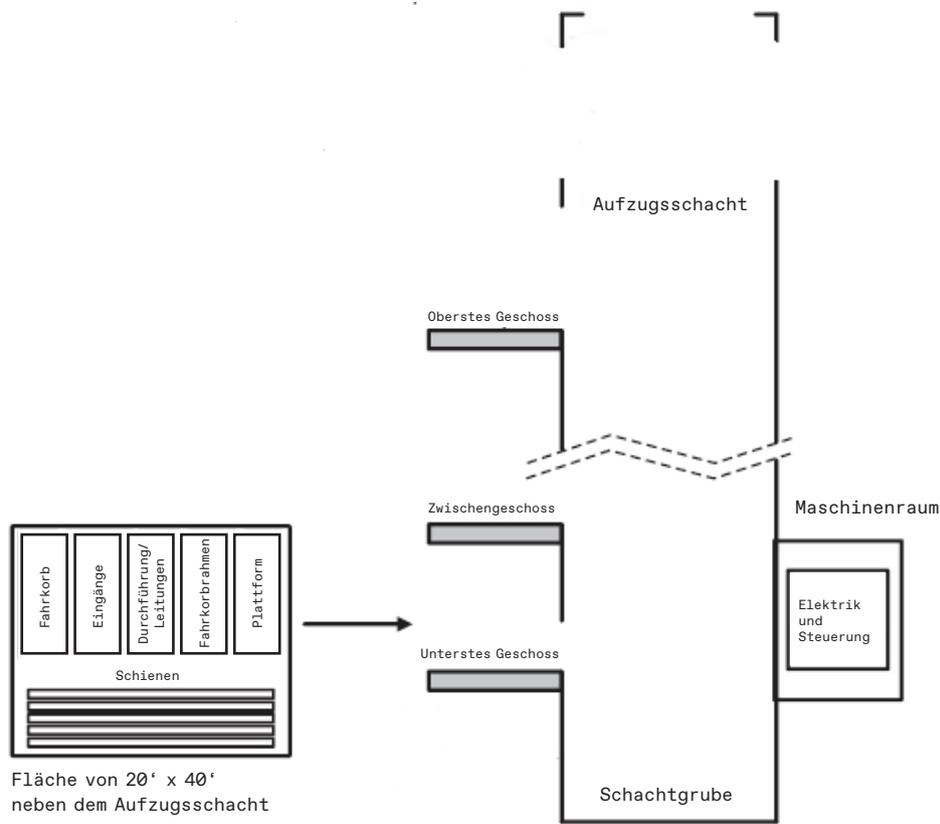
Punkt 1.4

Zwischen der Abladestelle und dem Lagerbereich muss ein unfallsicherer Transportweg vorhanden sein.



Punkt 1.5

Der Lagerbereich für den Aufzug muss sich neben dem Aufzugsschacht an der Haupthaltestelle (bzw. an einem vom zuständigen Montagemeister vorgeschlagenen Ort) befinden und sauber sein.



Lagerplatz basierend auf Auzügen mit bis zu sechs Haltestellen

Punkt 1.6

Geeigneter abgeschlossener Ort für die Lagerung der Aufzugselemente. Maximal 50 m vom Aufzugsschacht entfernt.



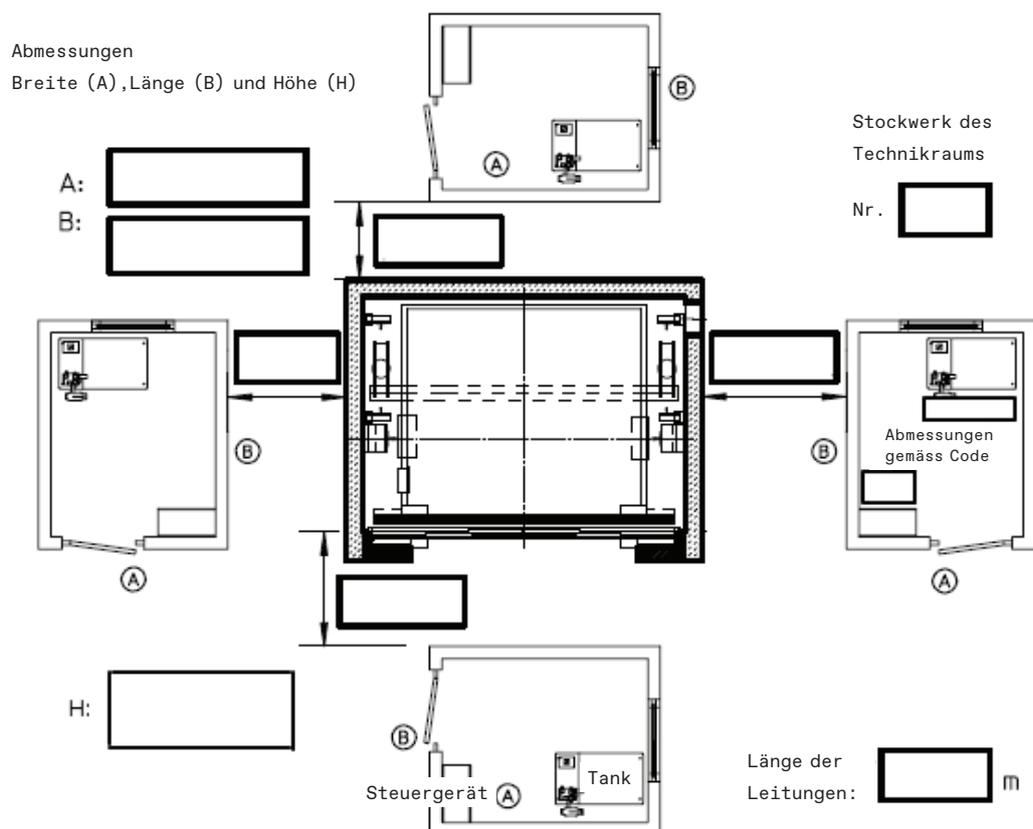
Aufzugstechnikraum

Punkt 2.0

Den Triebwerksraum gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen (anhand der Anlagenzeichnung) prüfen.
B/L/H

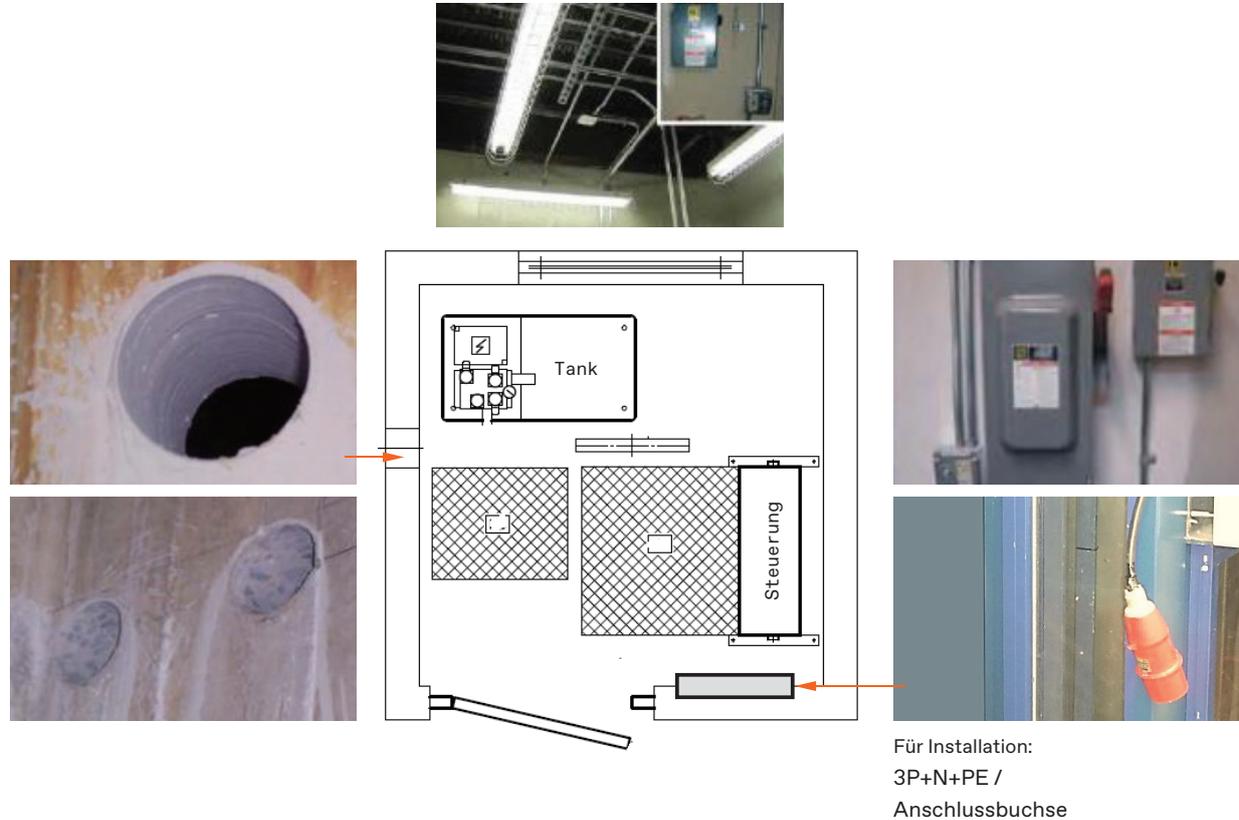
Punkt 2.1

Die Lage des Triebwerksraums prüfen . Er befindet sich direkt neben dem Aufzugsschacht oder in einiger Entfernung dazu. Bei einem entfernten Ort die Leitungsführung (vertikal/horizontal)



Punkt 2.2

Prüfen, ob alle Aussparungen gemäß den genehmigten tkE Zeichnungen vorgesehen wurden. Gleiches gilt für den Verlege Weg der Verdrahtung und der Hydraulikleitungen bzw. den bauseitig zu erbringende Kabelkanäle.



Für Installation:
3P+N+PE /
Anschlussbuchse



Punkt 2.3

Die Hauptstromversorgung muss dreiphasig sein, mit Neutralleiter und Schutzleiter (3P+N+PE). Sie muss für die berechnete Spannung und Aufzugsnennleistung ausgelegt sein.

Punkt 2.4

Stromversorgung, Beleuchtung und Steckdose für Aufzugsschacht und Maschinenraum bereitstellen.

Punkt 2.5

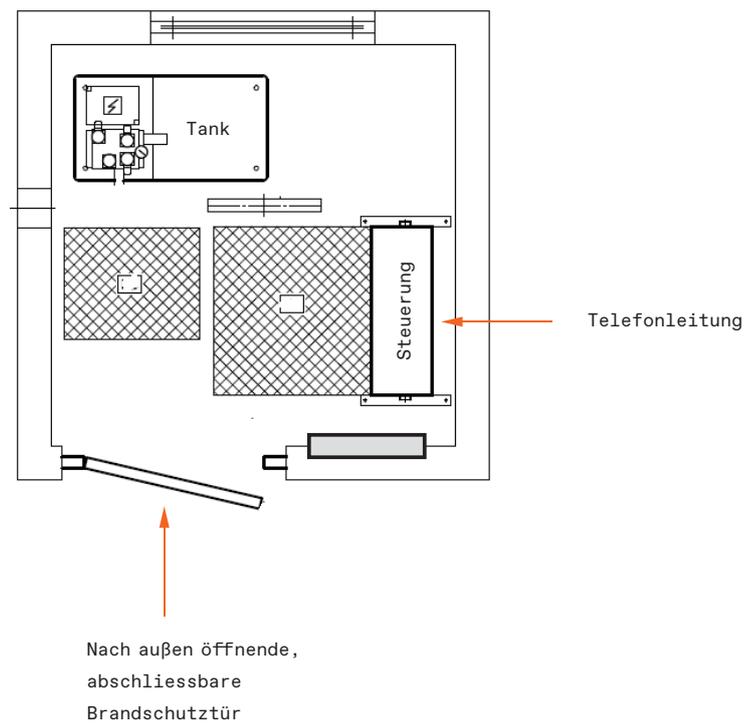
Baustromverteiler max. 20m vom Aufzugsschacht entfernt mit einer Fehlerstrom Schutzeinrichtung (RCD) 30mA abgesichert.

Punkt 2.6

Für die Installation der Telefonleitung und weiterer Ansteuerleitungen ist der Kunde zuständig. (z.B. Brandmelder).

Punkt 2.7

Sicherstellen, dass die Temperatur in den Maschinenräumen zwischen 5°C und 40°C gehalten wird.



Punkt 2.8

Sicherstellen, dass eine abschließbare Brandschutztür zum Maschinenraum vorhanden ist, die nach außen öffnet.

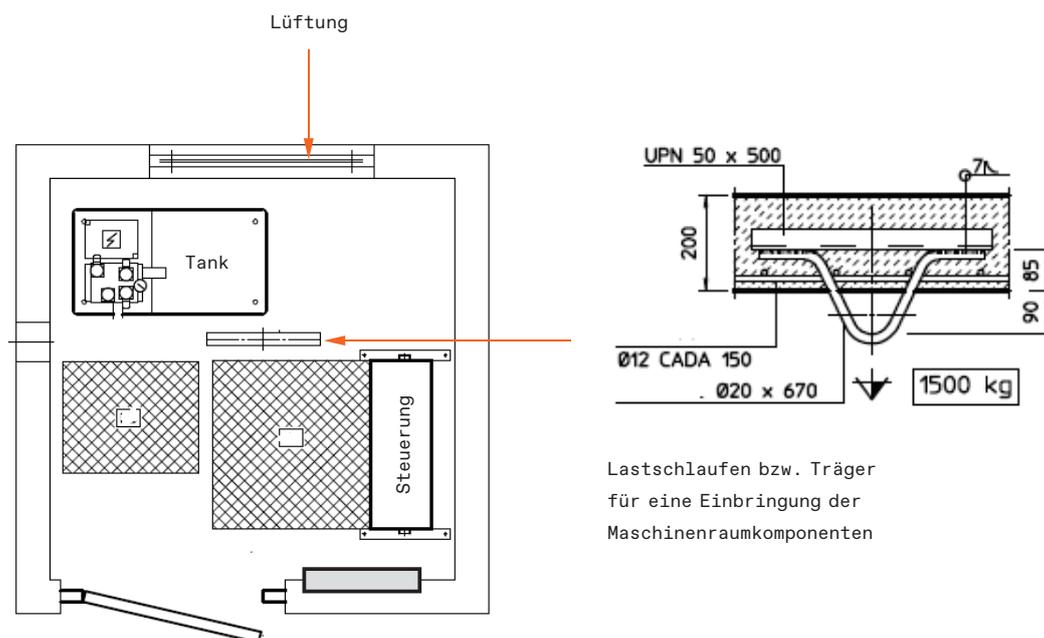


Punkt 2.9

Prüfen, ob die Lüftung installiert wurde (gemäß Anlagenzeichnung).

Punkt 2.10

Prüfen, ob Lastschlaufen bzw. Träger für eine Einbringung der Maschinenraumkomponenten gemäß genehmigten TKE Zeichnungen installiert wurden.



Lastschlaufen bzw. Träger
für eine Einbringung der
Maschinenraumkomponenten

Punkt 2.11

Sicherstellen, dass alle nicht aufzugsrelevanten Gegenstände entfernt wurden. Der Maschinenraum muss vollständig aus nicht brennbaren Wänden bestehen und frei von Schmutz sein.



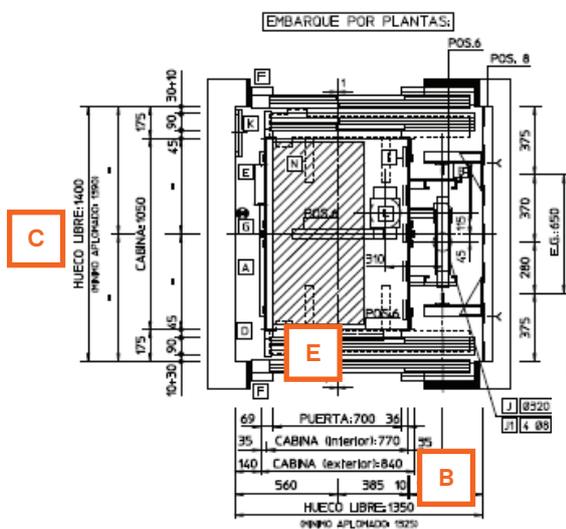
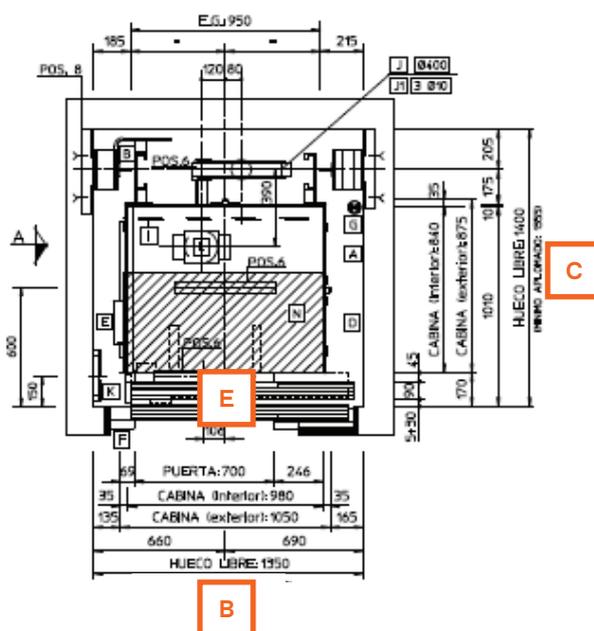
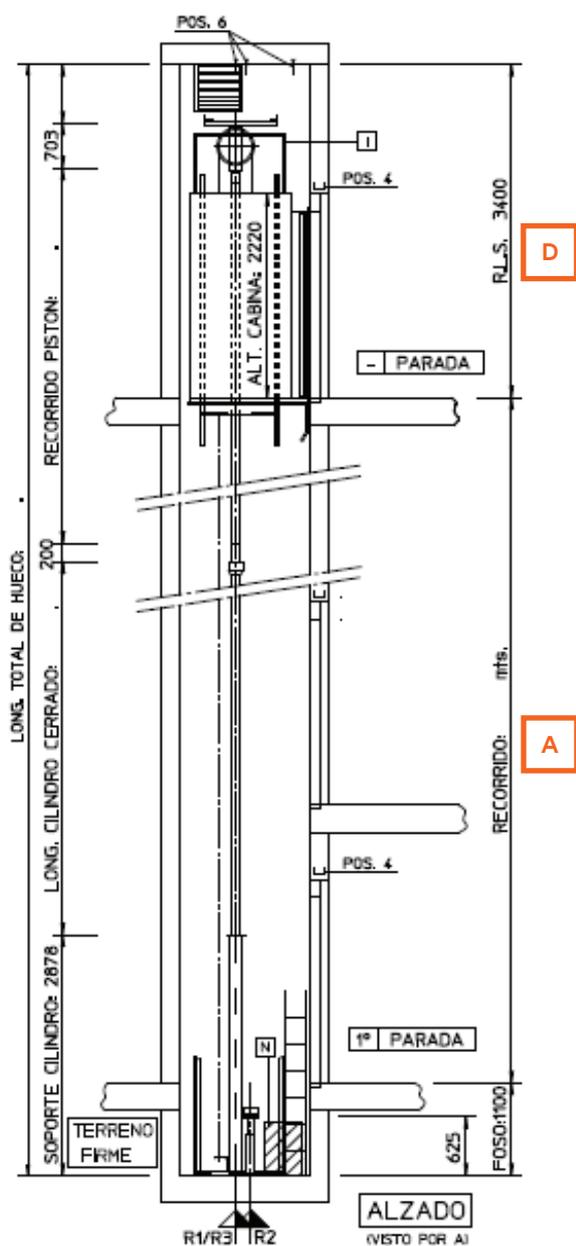
Aufzugsschacht

Punkt 3.0

Abmessungen des Aufzugsschachts gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen prüfen.

Kompletten Aufzugsschacht von oben nach unten prüfen und sicherstellen, dass die Wände plan sind. B/L
Es wird die Verwendung eines Lots (durch TKE) empfohlen, wenn der Aufzugsschacht sehr groß
oder die Oberfläche uneben ist.

- A** Förderhöhe/Nettofahrweg; **B** Breite des Aufzugsschachts; **C** Tiefe des Aufzugsschachts;
D Schachtkopfhöhe; **E** Türaussparungen

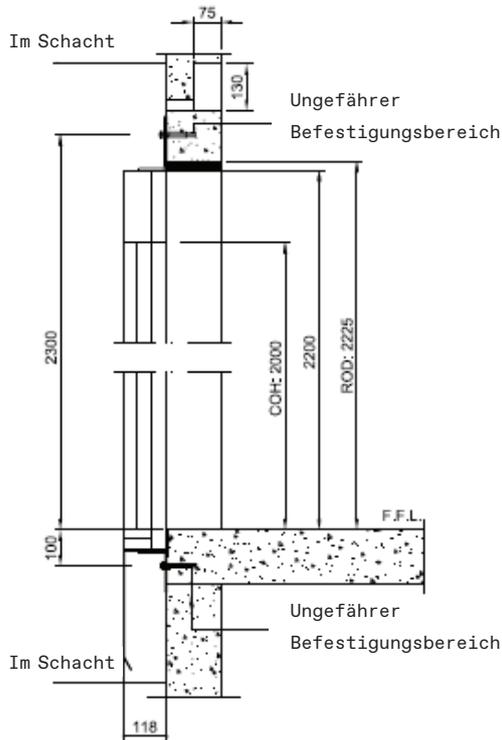


Punkt 3.1

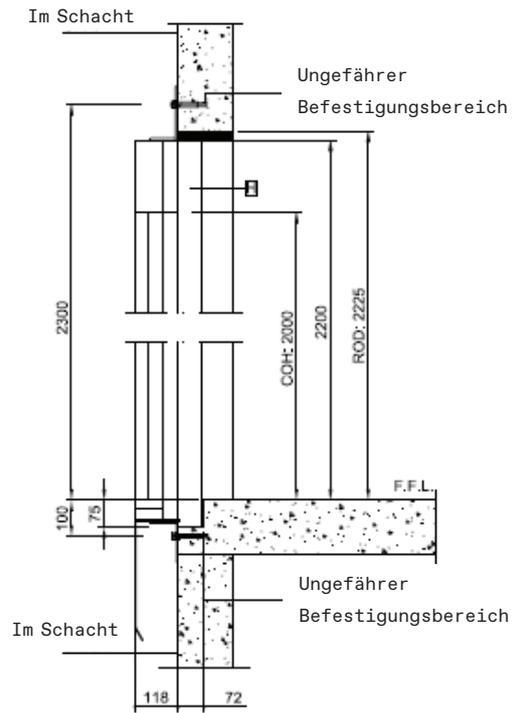
Der Aufzugsschacht darf keine aufzugsfremde Rohrleitungen, Kabel oder anderen Elemente enthalten.

Punkt 3.2

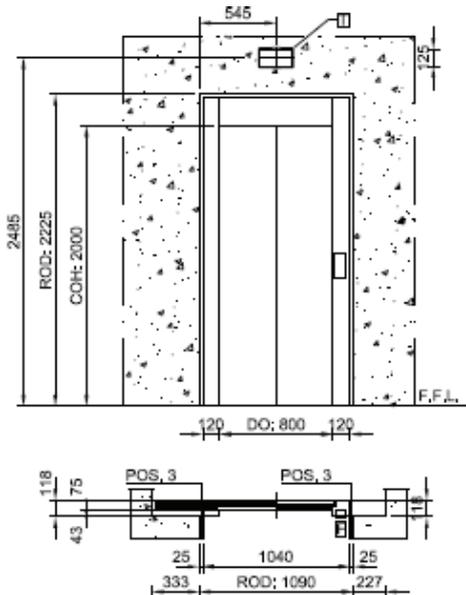
Abmessungen der Schachtzugänge prüfen. B/L/H



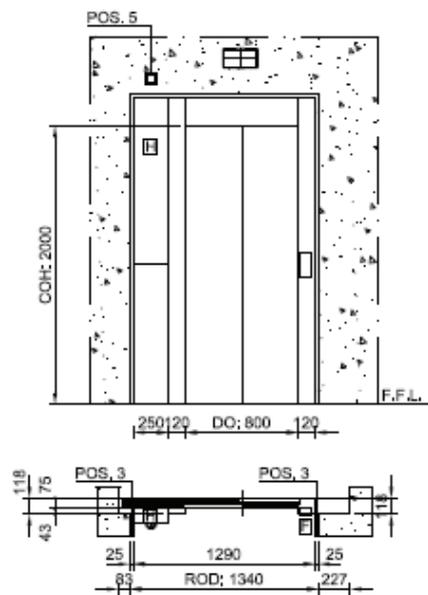
Schnittansicht Haltestelle



Schnittansicht Haltestelle
(Steuerschrank)



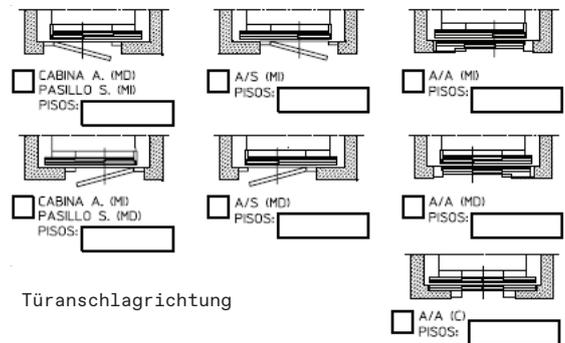
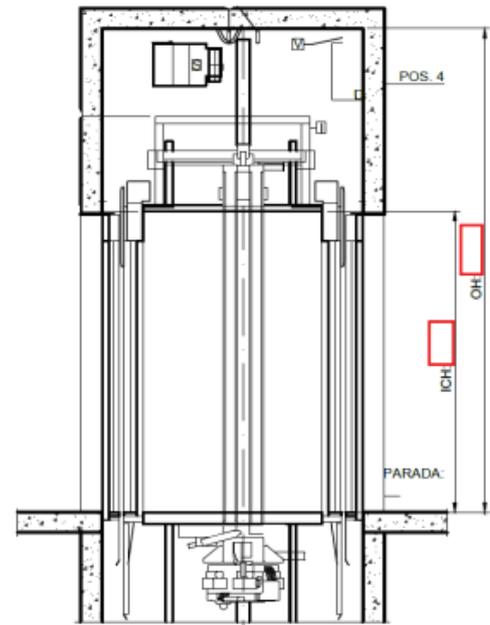
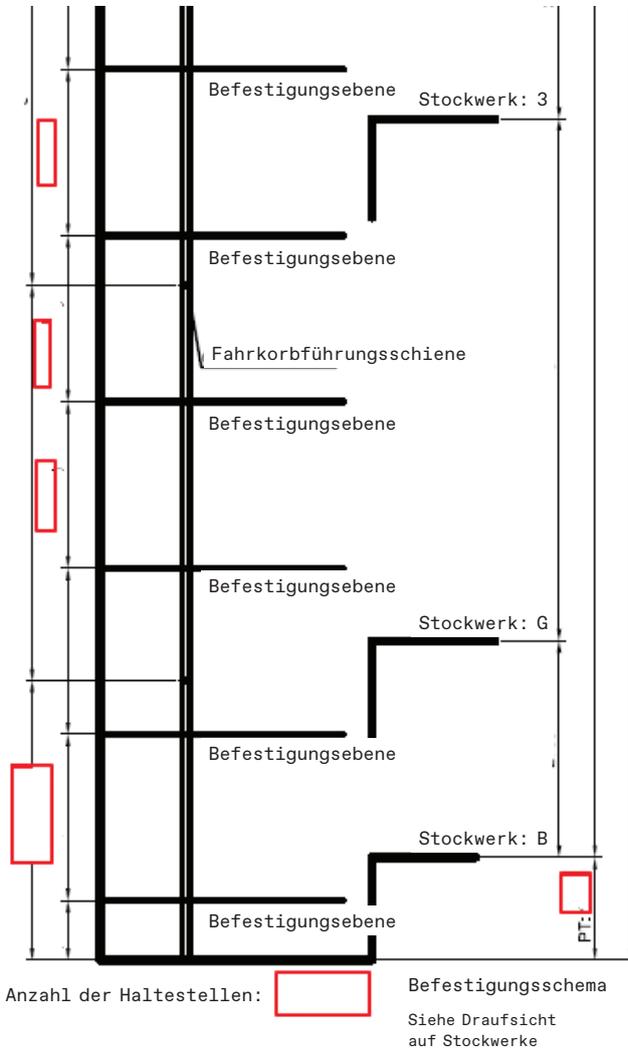
Sicht von der Haltestelle
Übrige Haltestellen



Sicht von der Haltestelle
Haltestellennummer: 12

Punkt 3.3

Prüfen, ob die Anzahl der Schachtzugänge und die Ausrichtung der Zugangsseite 1 bzw. Zugangsseite 2 mit den genehmigten TKE Zeichnungen übereinstimmen.



Punkt 3.4

Öffnungsrichtung der Türen prüfen.

Punkt 3.5

Prüfen, ob der Schachtkopf den genehmigten TKE Zeichnungen entspricht.

Punkt 3.6

Bezugspunkte für Fertigfußböden an allen Haltestellen bereistellen, Kontrolllinien an der Haupthaltestelle vorsehen.



Bezugspunkt



Kontrolllinie

Punkt 3.7

Prüfen, ob die bündig eingelassenen Ankerschienen gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen installiert wurden.

HINWEIS: Siehe genehmigte TKE Anlagenzeichnungen für Ankerschienenabstand und Lastanforderungen
Zusätzliche Details zur Positionierung der Ankerschienen und verschiedene Befestigungsmöglichkeiten siehe unten.



Ankereisen im Mauerwerk zwischen Steine



Trockenwand-Ankereisen:
Diese Ankereisen bündig mit der Wand anbringen
(mit einer oder zwei Schichten Rigipsplatten).



Deckenrand-Ankereisen



Deckenrand-Ankereisen im Stahlgerüst

Punkt 3.7 Fortsetzung



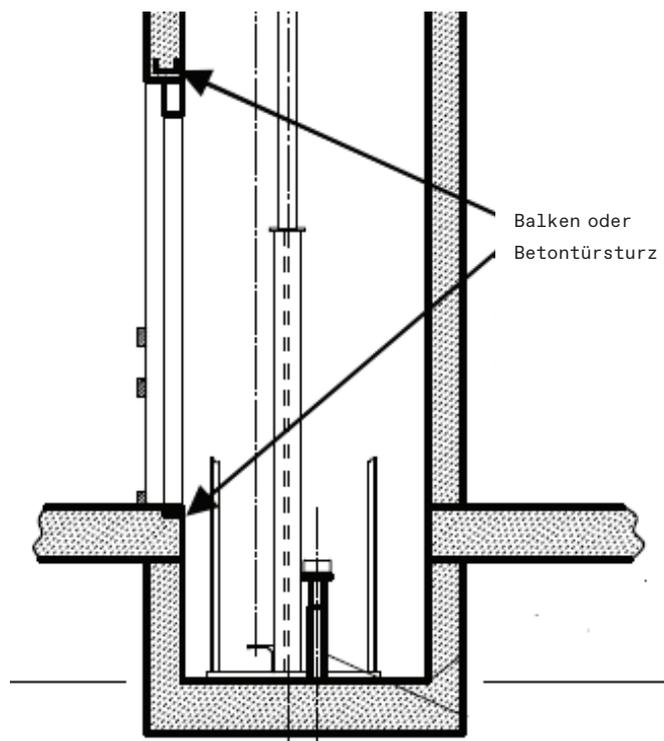
Ankerplatten für Schweißarbeiten



Ringanker für Bohrarbeiten

Punkt 3.8

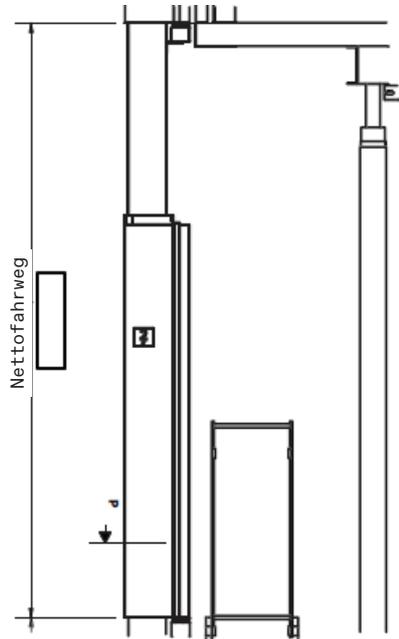
Prüfen, ob alle Rohbetonschwellen bzw. Türstürze gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen erstellt wurden.



Punkt 3.9

Den Nettofahrweg/Förderhöhe prüfen.

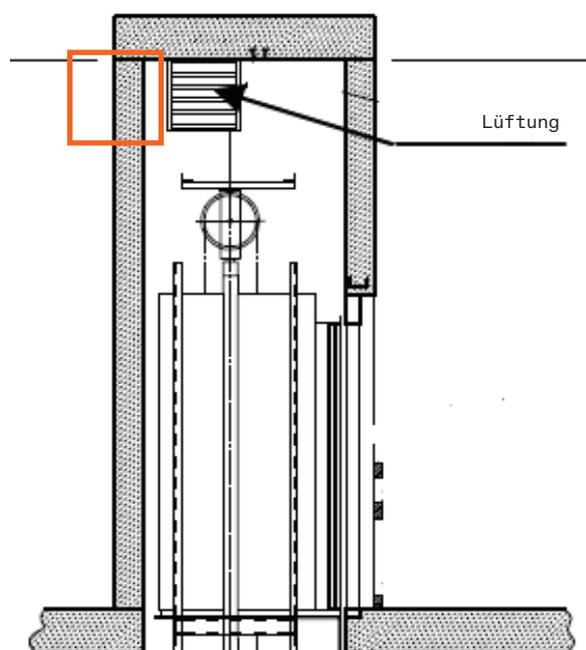
Fertigfußboden oberste Haltestelle



Fertigfußboden unterste Haltestelle

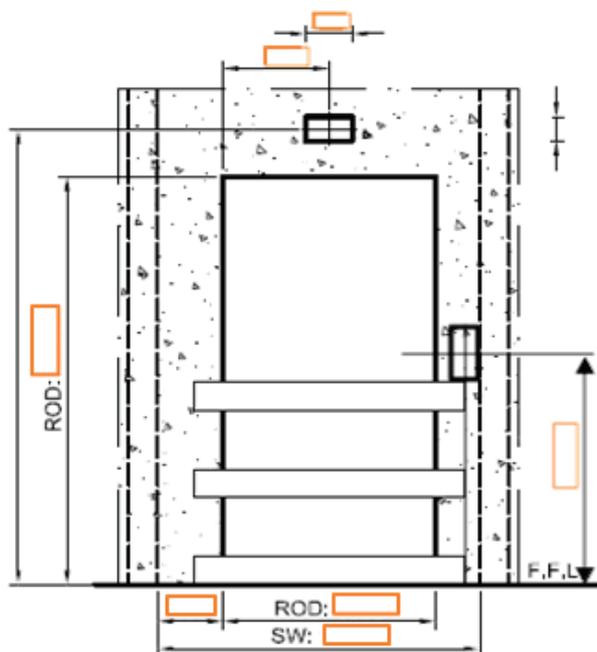
Punkt 3.10

Prüfen, ob die Entlüftung bzw. Entrauchung gemäß den genehmigten Zeichnungen bzw. den örtlichen Vorschriften vorgesehen wurde.



Punkt 3.11

Die Aussparungen für die Taster und Anzeigekästen gemäß den TKE Zeichnungen prüfen.



Schachtgrube

Punkt 4.0

Prüfen, ob die Schachtgrubenabmessungen gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen erstellt wurde.
Breite der Schachtgrube / Tiefe der Schachtgrube / Höhe der Schachtgrube



Punkt 4.1

Prüfen, ob die Schachtgrube trocken und frei von Schmutz ist.

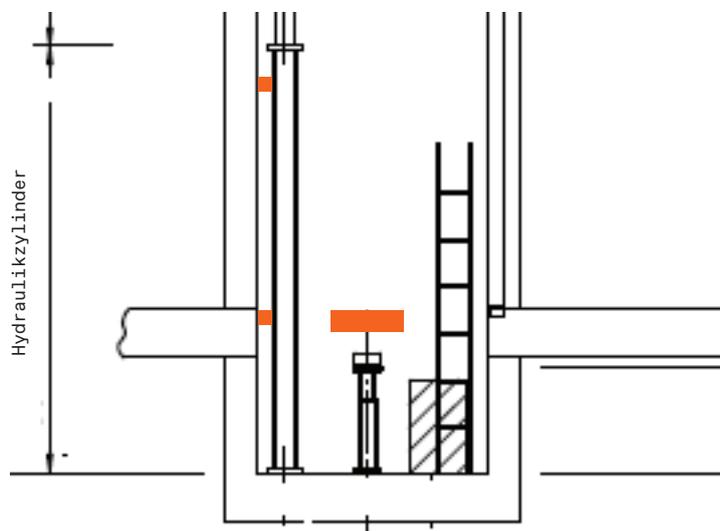
Punkt 4.2

Prüfen, ob die Schachtgrube wasserdicht und nivelliert ist.



Punkt 4.3

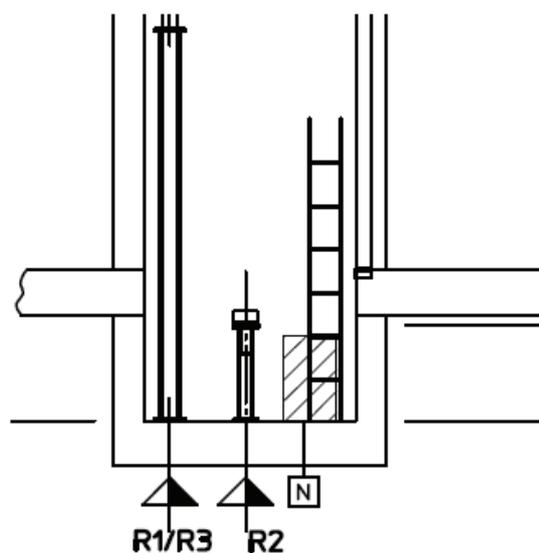
Prüfen, ob die sichtbaren bündig eingelassenen Ankerschienen gemäß den genehmigten TKE Zeichnungen installiert wurden.



Punkt 4.4

Der Kunde muss sicherstellen, dass die Schachtgrube Lasten gemäß den genehmigten Zeichnungen tragen kann.

UNTER DEM FAHRKORB-/GG-PUFFER / UNTER JEDER FAHRKORB-/GG-FÜHRUNG



HYDRAULIKZYLINDER: KG
 FAHRKORBPUFFER: KG
 FAHRKORBFÜHRUNGSSCHIENE: KG



AUFZUGMATERIAL FREIGABE

Vor Anlieferung des Materials und Beginn des Einbaus müssen folgende Mindestanforderungen auf der Baustelle erfüllt sein:

1. Stromversorgung für Einbauwerkzeuge und geräte entsprechend genehmigter TKE Zeichnungen.
2. Aufzugsschacht und Schachtgrube trocken und sauber.
3. Montageträger oder Lasthaken entsprechend genehmigter TKE Zeichnungen und OSHA konforme mobile Absperrungen vorhanden.
4. Angemessene Zu- und Abfahrtsmöglichkeit des Lkw von der Baustelleneinfahrt bis zum zugewiesenen Lagerbereich.
5. Trockener, sicherer Bereich auf Erdgeschossniveau neben dem Aufzugsschacht zur Lagerung des Aufzugs.
6. Schachttür-Maueröffnungen, Schienen-Ankereisen/ -Befestigungen (sofern vorhanden) und Ausschnitte/Aussparungen (sofern vorhanden) entsprechend genehmigter TKE Zeichnungen.
7. Abmessungen des Aufzugsschachts entsprechend genehmigter TKE Zeichnungen.

Der Kunde übernimmt ab dem oben vereinbarten Datum der Anlieferung aus dem Werk die Verantwortung für das Material.

